

HEUTE

**Bad Rappenau**  
Rathaus: Sitzung des Technischen Ausschusses (17 Uhr)  
**Epfenbach**  
Feuerwehrgerätehaus: Wintertreff der Landfrauen (15 Uhr)  
**Eppingen**  
Ev. Gemeindehaus: Eppinger Mittagstisch (12 bis 13.30 Uhr)  
Hüttenzauber in der Brettener Straße (16 bis 20 Uhr)  
Ev. Stadtkirche: Konzert der Chöre und des Instrumentalensembles der Selma-Rosenfeld-Realschule (19 Uhr)  
**Helmstadt-Bargen**  
Rathaus Helmstadt: Gemeinderatssitzung (19 Uhr)  
**Waibstadt**  
SG Clubhaus: Kegelabend der Kolpingfamilie (19 Uhr)

MORGEN

**Angelbachtal**  
Kath. Gemeindezentrum: Treffen des Bastelkreises (19 Uhr)  
**Bad Rappenau**  
Kurhaus: „Der Komplize“, Aufführung der Bad. Landesbühne (19.30 Uhr)  
**Eppingen**  
Bürgerpark: Boccia-Boule-Treff (14.30 Uhr)  
Hüttenzauber in der Brettener Straße (16 bis 20 Uhr)  
**Eschelbronn**  
Alte Schule, ehem. Pausenhalle: Gemeinderatssitzung (19.30 Uhr)  
**Kürnbach**  
Rathaus: Gemeinderatssitzung (19 Uhr)  
**Neckarbischofsheim**  
Ehem. Rathaus: ISbN-Bücherzimmer geöffnet (17 bis 18.30 Uhr)  
**Neidenstein**  
Rathaus: Gemeinderatssitzung (18.45 Uhr)  
**Östringen**  
Leibniz-Gymnasium, Aula: Weihnachtskonzert der Musikensembles der Schule (19 Uhr)  
**Sinsheim**  
Auto & Technik Museum, Restaurant: Seniorentreff von Fred Frank (ab 15 Uhr)  
Religionspädagogische Medienstelle im kath. Gemeindehaus, Eingang Pfarrstr. 10 geöffnet (14 bis 16 Uhr)  
- Hoffenheim: Ev. Kirche: Weihnachtskonzert von „Classic Brass“ (19.30 Uhr)  
**Sulzfeld**  
Rathaus: Gemeinderatssitzung (19 Uhr)  
**Waibstadt**  
Rathaus: Gemeinderatssitzung (19 Uhr)

APOTHEKEN

**Sinsheim**  
Stadt-Apotheke, Neckarbischofsheim, Von-Hindenburg-Str. 1, Tel. 07263 - 63 22  
**Eppingen**  
Schloss-Apotheke am Marktplatz 7, Schwaigern, Tel. 07138 - 81 06 20  
**Bad Rappenau**  
Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str.

# Aktuell im Kraichgau

Unser Tipp

Mit dem Politthriller „Der Komplize“ des US-Dramatikers Joe Sutton gastiert die Badische Landesbühne morgen, Dienstag, 18. November, um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau. In dem Stück wird der Star-Journalist Benjamin Kritzer zu einer außergerichtlichen Anhörung geladen. Kritzer hatte zuvor geheime Informationen öffentlich gemacht, die die Folterpraxis der US-Regierung nach den Anschlägen vom 11. September 2001 belegen. Ziel der Regie ist nun, Bens Quelle ausfindig zu machen. Der Dramatiker und Pulitzer-Nominierte Sutton schreibt Stücke zu aktuellen politischen Themen. Mit „Komplize“ zeichnet er das Porträt einer Gesellschaft, in der Staatsmacht außer Kontrolle gerät. Foto: Badische Landesbühne



15. Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136 - 9 81 10

AUSSTELLUNGEN

**Bad Wimpfen**  
Rathaus, Foyer: „Der Erste Weltkrieg und seine Folgen für Bad Wimpfen“ (9 bis 12 Uhr)  
**Eppingen**  
Galerie im Rathaus: „Im Bild“ - Fotografien von Günther Zaiß (8 bis 15 Uhr)  
**Sinsheim**  
Rathaus, Foyer: 23. Jahresausstellung des Kunstkreises Kraichgau e.V. (8 bis 16 Uhr)

BERATUNGSSTELLEN

**Eppingen**  
Diakonisches Werk, Eppingen, Kaiserstr. 5, Tel.: 07262/5041: Psychosoziale Beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung mit Beratungsschein (9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr)  
IVA-Beratungsstelle, Kaiserstr. 14, Tel.: 07262/252 3022  
**Sinsheim**  
Bürgerkreis Sinsheim, Kleine Kirchgasse 5, Tel.: 07261/945040  
Psychologische Beratungsstelle, Jahnstr. 11, Tel.: 07261/1060; Büro geöffnet (10 bis 13 Uhr), Telefonische psychologische Beratung (12 bis 13 Uhr)

HALLENBÄDER

**Bad Rappenau**  
Sole-Hallenbad: 8 bis 21 Uhr  
**Mühlbach**  
Hallenbad: 8 bis 21 Uhr Frauenschwimmern  
**Epfenbach**  
Hallenbad: 19 bis 22 Uhr (125 cm WT)  
**Neckarbischofsheim**  
Hallenbad: 17 bis 21 Uhr (180 cm WT)  
**Sinsheim**  
Badewelt: Schwimmbad (9 bis 17 Uhr); Palmenparadies und Spa (10 bis 22 Uhr)

KINOS

**Citydome Sinsheim:** 15 Uhr „Spider-Man: Anew Universe“; 17.30 Uhr „Spider-Man: A new Universe“ 3D; 15.15 Uhr „Tabaluga“; 20 Uhr „Widows“; 15.30, 17.45, 20.15 Uhr „100 Dinge“; 17.15 Uhr „Der Grinch“; 15 Uhr „Der Grinch“ 3D; 17.15 Uhr „Phantastische Tierwesen 2“; 19.45 Uhr „Phantastische Tierwesen 2“ 3D; 17.30 Uhr „Der Nussknacker und die vier Reiche“; 19.45 Uhr „Bohemian Rhapsody“; 15.15 Uhr „Johnny English“; 20.30 Uhr Sneak Preview.  
**IMAX 3D Sinsheim:** 11, 14 Uhr „Wunder der Tiefe“; 12 Uhr „Hubble“; 15 Uhr „Lemuren“; 13 Uhr „Wild America“; Spielfilm: 17.30, 20.15 Uhr „Mortal Engines: Krieg der Städte“ 3D.

MUSEEN

**Bad Wimpfen**  
Blauer Turm (tägl. 10 bis 18 Uhr)  
**Sinsheim**  
Auto- und Technik-Museum (9 bis 18 Uhr)

NOTDIENSTE

> für die Arztpraxen im Raum Sinsheim und Eppingen: Ärztlicher Notfalldienst in der GRN-Klinik, Sinsheim, Alte Waibstadter Straße 2, Tel.: 116 117; Montag ab 19 Uhr bis Dienstag um 7 Uhr besetzt.  
> **Arztbereiche Bad Rappenau:** Ärztlicher Notfalldienst für Bad Rappenau und Siegelbach: Tel.: 116 117.  
> **Arztbereiche Mauer und Meckesheim:** Tel.: 116 117.

NOTRUF

**Polizei-Notruf:** 110  
**Notruf:** 112  
**Krankentransport:** Tel.: 07261/19222  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117  
**Kinderärztliche Notfalldienste: Kinderklinik Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430;** Tel.: 116 117. Mi. ab 16 Uhr bis Do. um 7 Uhr; Fr. ab 18 Uhr bis Mo. um 7 Uhr.  
**Kinderklinik Heilbronn am Gesundbrunnen,** 20-26, Tel.: 116 117. An Werktagen von 19 bis 22 Uhr; Sa./So. und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

SOZIALSTATIONEN

**Kirchliche Sozialstation Sinsheim,** Waldangelloch, Brückenstraße 3, Tel.: 07265/2139700 und 07261/6595600  
**Evangelische Sozialstation Eppingen,** Tel.: 07262/2523000.  
**Katholische Sozialstation Eppingen,** Tel.: 07262/8069.  
**Evangelische Sozialstation Bad Rappenau-Bad Wimpfen,** Bahnhofstraße 6, Tel.: 07264/ 91950  
**Kirchliche Sozialstation Waibstadt,** Tel.: 072 63/96330.  
**Kirchliche Sozialstation Elsenzthal e.V.,** Meckesheim, Tel.: 06226/2099.  
**DRK-Krankenpflegestation Bad Rappenau,** Tel.: 07264/4475.  
**Diakoniestation Südlicher Kraichgau,** Kronenstraße 1, Sulzfeld, Tel.: 07269/ 91960

DIE RNZ GRATULIERT



... in **Bad Rappenau:** Herr Gert Huster (75.)  
... in **Bad Wimpfen:** Herr Heinz Tosch (90.) und Frau Irmgard Hofmann (80.)  
... in **Gemmingen:** Frau Seibel (80.); - **Stebbach:** Herr Dietmar Schön (70.)  
... in **Neckarbischofsheim:** Herr Joaquim Coelho do Alpendre Moreira (70.)  
... in **Sinsheim:** Herr Dr. Horst Sieber (80.), Frau Hertha Oestreicher (75.) und Herr Reiner Kroll (70.); - **Weiler:** Frau Marianne Paschke (70.)

TELEFONSEELSORGE

**Telefonseelsorge Heidelberg:** Beratung in Lebenskrisen und seelischer Not Tag und Nacht: Tel.: 0800/1110111

ZITAT ZUM TAGE

Advent und Weihnachten – Zeit der Stille und Besinnung, bis jemand auf die Idee kam, dass Geschenke sein müssen. Kalenderspruch

## Sie liebt Schwimmen und Fußball

Elke Jäger vom Integrativen 1899-Fanklub ist Medaillengewinnerin der Special Olympics

Von Hans-Joachim Of

**Sinsheim/Aglasterhausen.** Ein Handicap sieht man ihr auf den ersten Blick gar nicht an. Elke Jäger, in Schwäbisch Hall geboren und aufgewachsen, lebt zusammen mit weiteren Mitbewohnern in einer Wohngemeinschaft der Johannes-Diakonie in Aglasterhausen und hat eine geistige Behinderung.

In der Einrichtung, die den Slogan „Es ist normal, verschieden zu sein“ trägt, leben Menschen mit unterschiedlichsten Begabungen und Fähigkeiten. Und die 36-Jährige, die bei Metzger-Druck in Obrigheim arbeitet und dort das Hoffenheimer „Spielfeld“-Magazin verpackt, hat viele Talente, wobei Schwimmen an erster Stelle steht. „Danach kommt aber schnell der Fußball“, lacht sie und erzählt, dass sie seit zwei Jahren Mitglied im Integrativen 1899-Hoffenheim-Fanklub ist und als Dauerkarteneinhaberin mit Schal und im blauen Trikot ihre Mannschaft bei den Heimspielen in der Südkurve lautstark anfeuert.

Damit nicht genug, denn vor einiger Zeit war Elke Jäger sogar in Lyon beim Champions-League-Spiel mit dabei und erlebte das mitreißende Duell zwischen Olympique Lyon und der TSG Hoffenheim im modernen Groupama-Stadion hautnah mit. Michael „Charly“ Mildenberger, Behinderten-Fanklub-Beauftragter der TSG, hatte zuvor eine zweitägige Busreise organisiert, an der rund 55 Menschen mit und ohne Handicap teilnahmen. Elke Jäger zeigte hier ein weiteres Talent und servierte als perfekte Bus-Hostess den Mitreisenden Getränke, sorgte mit launigen Worten für Kurzweil bei der Reisegruppe.

Die TSG ist ihr ans Herz gewachsen. Keeper Oliver Baumann und Dennis Geiger kennt sie sogar persönlich, nennt sie „zwei super Typen“, und auch Julian Nagelsmann stellt sie ein gutes Zeugnis aus, urteilt sachkundig: „Ein prima Trainer.“ Stolz erzählt sie, dass sogar Dietmar Hopp über soziale Medien mit ihr befreundet sei.

In ihrer Freizeit nimmt jedoch das wöchentliche Schwimmtraining im Hallen- oder Freibad mit Trainerin und Sporttherapeutin Claudia Geiger, die seit 2004 an ihrer Seite ist und ihr Talent schnell erkannte, viel Platz ein. Dann ist Elke in ihrem Element, taucht ein ins Nass, ist motiviert, will immer die Beste sein. Schnell wurden auch Michael Stock, Organisationsleiter für Freizeit und Sport in der Johannes-Diakonie Mosbach – er nennt Elke „eine ganz besondere Sportlerin“ – sowie Michael

Walter, Leiter der Unternehmenskommunikation, auf die schnelle „Nixe“ aufmerksam, und erste Einladungen zu nationalen und internationalen Wettkämpfen nach Berlin, Hannover, München oder Österreich folgten. Einer von vielen Höhepunkten in der bisherigen Karriere Elke Jägers war die Teilnahme bei den Special Olympics World Games 2007 im chinesischen Shanghai, als die Sportlerin im



Special Olympics-Athletin Elke Jäger aus Aglasterhausen ist Hoffenheim-Fan und nicht nur bei Heimspielen dabei. Foto: Hans-Joachim Of

Brust- und Freistil-Schwimmen jeweils die Goldmedaille holte. Die Special Olympics Deutschland ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung.

Inzwischen hat Elke Jäger nicht weniger als 38 Medaillen gewonnen, davon zehn in Gold, und ihr Ehrgeiz ist noch nicht gestillt: „Ich freue mich schon auf den nächsten Wettkampf und auf eine neue Herausforderung. Dann möchte ich wieder die Beste sein“, lässt die sprachgewandte Schwimmerin wissen. Auch ihre TSG Hoffenheim, zu deren Heimspielen sie mit dem Zug von Aglasterhausen anreist, sieht sie auf einem guten Weg und hält nach den jüngsten Erfolgen den erneuten Einzug in die Königsklasse für realistisch. „Ich freue mich jedes Mal, wenn ich wieder in der Arena sein kann – und natürlich, wenn unsere Mannschaft am Ende gewinnt“, sagt Elke Jäger mit einem goldigen Lächeln.

## Feiern für die „Waldpiraten“

Steinsfurter Weihnachtsmarkt: Teil des Erlöses wird gespendet

**Sinsheim-Steinsfurt.** (abc) Schützlinge des evangelischen Kindergartens haben Ortsvorsteher Rüdiger Pyck am Samstag bei der Eröffnung des Weihnachtsmarkts unterstützt. Örtliche Gruppen und Vereine hatten rund um die Verwaltungsstelle Holzбудen aufgebaut, in denen Basteleien und Köstlichkeiten angeboten wurden. Die heimelige Atmosphäre wollten sich etliche Ehrengäste nicht entgehen lassen, unter ihnen Pycks Amtskollegen, die Landtagsabgeordneten Hermine Katzenstein von Bündnis 90/Die Grünen und Dr. Albrecht Schütte von der CDU sowie Sinsheims Oberbürgermeister Jörg Albrecht.

Rüdiger Pyck Dank galt örtlichen Gewerbetreibenden für die Hilfe bei der Technik und die Bereitstellung kleiner Geschenke, die der Nikolaus an die jüngsten Weihnachtsmarkt-Besucher verteilte; Musikverein und Kirchenchor wurde ebenfalls gedankt. Letztere unterhielten genauso das Publikum wie der evange-

lische Kindergarten, der das Puppentheaterstückes „Kleiner Rabe Socke – Alles verschenkt“ im Saal der Verwaltungsstelle zeigte. Sven Böhler hatte den Weihnachtsmarkt organisiert, Familie von Wilhelm Würfel halfen als Landwirte beim Transport der Holzhütten von Waldangelloch in den Stadtteil.

Das Angebot der Vereine und Institutionen war groß. Am Stand des Musikvereins gab es Raclette-Baguette, Waffeln, Honig und Honigmet. Weihnachtsplätzchen, Punsch, Backmischungen und Marmelade bot die Jahrgangsstufe 11 des Wilhelmi-Gymnasiums an, die Abteilung Fußball des TSV Phönix servierte Steaks und Würste vom Holzkohlegrill. Bei den Handballern standen Flammkuchen sowie roter und weißer Glühwein auf der Karte während der Schützenverein mit verschiedenen Schnäpsen oder dem „Schützenraum“ ins Rennen ging. Der Förderverein der Schule am Giebel buhlte mit heißer Schokolade, Popcorn und winterlichen Dekorationsartikeln um Kundtschaft, während der evangelische Kindergarten zwischen den Puppentheater-Aufführungen Bastelarbeiten anbot. Da das Wetter spielte, sah man fröhliche Gesichter.

Manch einer grinste gar mit einem „Stoiforter Becher“ in der Hand. Diese Glühweintassen mit aufgedrucktem Ortswappen wurden wiederholt angeboten, um Müll zu vermeiden. Wer wollte, konnte sich das Heißgetränk seiner Wahl aber auch in eine von zu Hause mitgebrachte Tasse füllen lassen. Das i-Tüpfelchen war die Ankündigung des Ortsvorstehers, dass die Teilnehmer des Weihnachtsmarktes einen Teil des Erlöses an „Die Waldpiraten“, ein Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Heidelberg, spenden werden.



Der „Stoiforter Becher“ hilft bei der Müllvermeidung. Foto: Alexander Becker